

Antrag vom Landesverbandsvorstand

Die Mitgliederhauptversammlung des Marburger Bund LV Bremen möge beschließen:

Einheitliche Leitstelle für alle Notfalleinrufe und Neuregelung der Rettungsdienstfahrten zur Entlastung der Notfalldienste und Notaufnahmen !

Der MB LV Bremen schlägt vor, dass alle Notfalldienste einschließlich der 116 117 des kassenärztlichen Notfalldienstes bei einer gemeinsamen und einheitlichen Leitstelle ankommen. Durch entsprechend qualifizierte Mitarbeiter/innen und Anwendung eines für die telefonische Triage validierten Systems könnte dann eine umfassende bedarfsgerechte Disposition der Notfall- und Akutmeldungen der Patienten erfolgen.

Darüber hinaus muss gesetzlich klargestellt werden, dass bei Anforderung eines Rettungsfahrzeugs durch Patienten der Transport bedarfsgerecht entweder tatsächlich in die Krankenhaus-ZNA oder aber die Notfallpraxis erfolgen kann oder auch abgelehnt werden darf (bei dennoch angemessener Vergütung der geleisteten Fahrt und Versorgung) zu Gunsten anderer und geeigneterer Transportwege (Taxi, ÖPNV) oder Zeitpunkte (objektiv und offensichtlich nicht dringlicher Versorgungsbedarf nach valider Triage)

Begründung mündlich

Bremen, 20.2.18